

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 23

Artikel: "Als die Römer frech geworden..."
Autor: Hegner, Ch.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473991>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Als die Römer frech geworden ...»

zogen sie in Trotzkolonnen, Richtung: Krieg mit Stahlbadbrunnen, Zum totalen Tanz der Tänze, Wiederum nach einer Grenze. Hinten, mit Trompetenschall, Ritt der Gen'rfeldmarschall: Hermann, der Cherusker.

Doch hallo! In diesem Falle Zeigte England seine Kralle. Und es stockte die Bewegung Dieser «Garnisons-Verlegung». Jetzt, beim Rückzug, ritt ganz vorne, Den besternten Bauch voll Zorne: Hermann, der Cherusker.

Ch. Hegner

Schröckli aber wahr

Von der SBB ist uns ein Programm über verschiedene schöne Pfingstausflüge zugestellt worden.

Zu unterst steht ein Nachsatz, in welchem darauf aufmerksam gemacht wird, daß alle Teilnehmer gegen Unglücks- und Todesfall versichert sind.

Meine Frau studiert das Programm, liest auch den Nachsatz, und: «Hättischt nit Lust, e schöne Pfingstusflug z'mache, Albert? Ich gone denn zu miner Schwöscher uf Bsuech unterdesse!»

Miger

Der grösste Sieg

Von einem Zeitungsblatt springt mir ein fettgedruckter Titel in die Augen: «Der grösste Sieg!» Wo denn? Was denn?? So schnell als möglich den langen, auf diesen Titel folgenden Artikel verschlungen, — und den Zeitgenossen, die sich für Weltgeschichte interessieren, ein paar Kostproben daraus:

«Herrlicher Sieg ... die erstaunte Welt vor vollendete Tatsachen gestellt ... die große Zeit der Schweizer ... das Können der Schweizer mit solch zwingender Logik und schlagender Ueberzeugungskraft noch nie gesehen! ... waren Säulen des Endsieges ... eine Offenbarung ... gelang der Schweiz mit souveräner Sicherheit ... sorgten dafür, daß jeder im Felde sein Letztes und Bestes herausgeben konnte und mußte, dennoch aber nicht von der Aufgabe erdrückt wurde! ... das Gesicht eines Kampfes, von dem man in zwanzig Jahren noch

Der Widerspenstigen Zähmung



«Ach so, ich hab' die Marke auf der verkehrten Seite abgeschleckt!»

sprechen wird ... der zum stolzesten aller Erfolge geführt hat ... riesengroßes Zerstörungswerk ... Spiel seines Lebens ... übertraf alle klassischen Vorbilder ... wir tun Buße und streuen Asche auf unser Haupt ... riesengroße Verantwortung ... die Engländer haben sich die Zähne an uns ausgebissen ... man feierte diesen Sieg mit unausschöpflicher Begeisterung ...»

Der geneigte Leser beginnt allbereits etwas zu merken, vermute ich mit J. P. Hebel. Und denen, die vielleicht noch nichts gemerkt haben, sei kundgetan, daß es sich da weder um das siegreiche Zurückwerfen eines feindlichen Erobererheeres durch unsere tapfere Armee, noch um eine schlagartige Ueberwindung der Weltkrise und sämtlicher Wirtschaftsnöte handelt, sondern laut Nat.-Ztg. vom 23. Mai 1938 um — den Fußballmatch England—Schweiz.

Strubli

Origineller Wettbewerb

Anlässlich des Basler-Flugtages war auch ein Kinderballon-Wettbewerb vorgesehen.

Ein kleiner Knirps fragte meinen Mann: «Sie, lose Si, gönd Sie au uffe Flugplatz use? Dä wo nämlig der gröscht Ballon hät, kriegt der ersti Pris!»

Annebäbi

Lese im Tagblatt der Stadt Zürich:

Heute Vortrag — Thema:
Wahrheit über
Himmel und Hölle
Ein ihr Entflohener erzählt.
Eintritt frei! Die Neulicht-Freunde.

Muß jedenfalls eine interessante Geschichte sein. Hö

Nobelpreis-Gewinner von Nummer 21

Ziemlich genau 968 Löser haben herausgebracht, um was für einen Sprößling es sich handelt, der da zu adoptieren war; nämlich um einen Sprößling der «Muno-Produkte, Hafermühle Solothurn». Die 500 Sprößlinge in Form von Haferflocken und anderen Leckerbissen werden von der Hafermühle direkt an die 500 Adoptiveltern verschickt.

Den Nobelpreis gewannen:
Rosa Portmann, Luzern
Els Hürlmann, Genf
Walter Berger, Winterthur
Trudy Wiget, Basel
E. Müller-Hummel, Basel
A. Eigenmann, Zürich.

Wir gratulieren Bö und Beau.

Als Trostpreise

für den Entgang des Nobelpreises offerieren wir den Einsendern der Lösung des Kreuzworträtsels Bücher aus unserm Verlage zu Vorzugspreisen:

C. A. Loosli:

Erlebtes und Erlauschtes

200 Seiten Kartoniert Fr. 2.50
In Leinen Fr. 3.50

E. O. Marti:

Die Strafe nach Tschamut

264 Seiten Kartoniert Fr. 2.50
In Leinen Fr. 3.50

R. Brock:

Die Jagd nach dem hl. Johannes
208 Seiten Kartoniert Fr. 2.50
In Leinen Fr. 3.50

W. Stegemann:

... und J. G. Curman schweigt!
244 Seiten Kartoniert Fr. 2.50
In Leinen Fr. 3.50